

Zeittafel

(nach dem julianischen Kalender)

- 1821 30. Oktober: Fjodor Michailowitsch Dostojewskij kommt als Sohn eines Armenarztes in Moskau zur Welt und wird nach russisch-orthodoxem Ritus getauft.
- 1831/32 Sein Vater kauft ein Landgut (zwei Dörfer in Darowoje und Tschermoschna im Gouvernement Tula).
- 1834 Gymnasialunterricht zusammen mit seinem Bruder Michail an der Moskauer Privatpension Tschermaks.
- 1837 27. Februar: Tod der Mutter. Juli: Übersiedelung des Vaters auf sein Gut.
- 1838–1841 Besuch der Ingenieurschule der Militärakademie in St. Petersburg. Erste dramatische Versuche unter dem Einfluss Schillers und Puschkins: *Maria Stuart, Boris Godunow*.
- 1839 Juni: Sein Vater wird auf seinem Gut ermordet, möglicherweise durch leibeigene Bauern (heute umstritten).
- 1840 November: Beförderung zum Unterleutnant (Unteroffizier).
- 1841 August: Beförderung zum Fähnrich.
- 1842 Juli: Urlaub bei seinem Bruder in Reval. August: Beförderung zum Leutnant.
- 1843–1844 Studienabschluss, dann Technischer Zeichner im Kriegsministerium in St. Petersburg. Übersetzungsarbeiten (Balzac, George Sand).
- 1844 Februar: Dostojewskij tritt gegen eine Einmalzahlung von seinen Rechten am väterlichen Erbe zurück. Oktober: Kündigung des Staatsdienstes als Oberleutnant; er mietet eine Wohnung in St. Petersburg und widmet sich völlig der Schriftstellerei.
- 1844 – 1845 Bekanntschaft mit Nikolai Nekrassow, Ivan Turgenjew und Wissarion Belinski.
- 1846 *Arme Leute*, großer Erfolg beim Petersburger Publikum. *Der Doppelgänger. Herr Prochartschin*. Sommer: Aufenthalt in Reval bei der Familie seines Bruders. Erster Kontakt zum revolutionären Petraschewski-Kreis. Oktober: Bekanntschaft mit Alexander Herzen, Bruch mit Nekrassow
- 1847 Wird als überzeugter Sozialist Mitglied des Petraschewski-Kreises. Bruch mit Belinski. *Roman in neun Briefen. Die Zimmerwirtin*. Juli: Erster starker Epilepsieanfall.
- 1848 *Weißer Nächte. Polsunkow. Weihnachtsbaum und Hochzeit. Der ehrliche Dieb. Außer Dienst. Der eifersüchtige Gatte. Die fremde Frau und der Mann unter dem Bett. Ein schwaches Herz*.
- 1849 *Netotschka Neswanowa*. Schreibt *Ein kleiner Held* (erscheint 1857). 23. April: Verhaftung wegen der Zugehörigkeit zum Petraschewski-Kreis. Gefängnis. Todesurteil. 22. Dezember: Schein-Hinrichtung in St. Petersburg. Begnadigung durch den Zaren zu vier Jahren Zwangsarbeit (Katorga) und vier Jahren Militärdienst in Sibirien. 24. Dezember: Abtransport nach Tobolsk.
- 1850 Januar: Begegnung mit den Frauen der Dekabristen in Tobolsk auf seinem Weg in die Katorga.

- 1850–1854 **Strafaufenthalt (Katorga) in der Festung Omsk** (Sibirien). – Schwerere epileptische Anfälle.
- (1853–1856 Krimkrieg.)
- 1854–1856 **Entlassung aus der Katorga, Soldat in einem Linien-Bataillon** in Semipalatinsk (Sibirien).
- 1854 November: Bekanntschaft mit Baron Wrangel.
- 1855 Beförderung zum Unteroffizier.
- 1856 Sommer: Zweimonatiger Urlaub zur Heilung seiner Epilepsie. Oktober: Beförderung zum Fähnrich.
- 1857 6. Februar: Eheschließung mit Marja Dmitrijewna Issajewa. April: Wiedereinsetzung in den erblichen Adelsstand. Mai: Zweimonatiger Urlaub zur Heilung seiner Epilepsie. August: *Ein kleiner Held* erscheint ohne Autorenangabe.
- 1859 März: Ausscheiden aus dem Militärdienst. Aufenthalt in Twer. Zar Alexander II. erlaubt auf sein Gesuch hin die **Rückkehr nach St. Petersburg** (Dezember). *Onkelchens Traum. Das Dorf Stepantschikowo und seine Bewohner.*
- 1860 Dostojewskis Werke erscheinen als zweibändige Ausgabe – Gründung der Zeitschrift *Vremja* mit seinem Bruder Michail. Zusammenarbeit mit Nikolaj Strachow und Apollon Grigorjew. Erste Kapitel *Aufzeichnungen aus einem Totenhaus* erscheinen in der *Vremja*.
- 1861 Bekanntschaft mit Polina Suslowa. *Erniedrigte und Beleidigte. Aufzeichnungen aus einem Totenhaus*. Bekanntschaft mit Iwan Gontscharow, Alexander Ostrowskij, Apollon Grigorjew, Nikolaj Dobroljubow, Michail Saltykow-Schtschedrin.
- 1862 Juni: **Erste Europareise** (Paris, London, Genf, Italien). Zusammentreffen mit Alexander Herzen in London und mit Michail Bakunin. *Eine dumme Geschichte*.
- 1863 **Zweite Europareise** (Wiesbaden, Paris, Italien; z. T. zusammen mit Polina Suslowa); **Beginn der Spieleidenschaft**. April: Verbot der *Vremja*. *Winterliche Aufzeichnungen über sommerliche Eindrücke*. Oktober: Polina verlässt ihn und fährt nach Paris, er kehrt nach St. Petersburg zurück. Umzug mit seiner kranken Frau Marja Dmitrijewna nach Moskau.
- 1864 Herausgabe der Zeitschrift *Epocha*. 16. April: Tod seiner Frau Marja Dmitrijewna. 10. Juli: Tod des Bruders Michail. Erster Teil der *Aufzeichnungen aus dem Kellerloch (Untergrund)* erscheinen.
- 1865 **Dritte Europareise** (Wiesbaden, Besuch bei Turgenjew und bei Baron Wrangel in Kopenhagen). Die *Epocha* stellt in Folge der schweren Wirtschaftskrise in Russland ihr Erscheinen ein. *Das Krokodil*. Sommer: Für 3000 Rubel Verkauf des Rechts auf eine Gesamtwerkausgabe und Verpflichtung zur Lieferung eines neuen Romans bis 1. November 1866, bei Nichteinhaltung des Termins Verpfändung aller Rechte an künftigen Werken für neun Jahre.
- 1866 *Schuld und Sühne (Raskolnikoff* auch *Verbrechen und Strafe*). Diktiert in 26 Tagen der Stenotypistin Anna Grigorjewna Snitkina den *Spieler*.

- 1867 15. Februar: Eheschließung mit Anna Grigorjewna Snitkina. April: **Verlässt** mit Anna Grigorjewna **Russland** (Flucht vor den Gläubigern). **Vier Jahre in Westeuropa**, Aufenthalt in Berlin, Dresden, Bad Homburg, Baden-Baden und Genf (Zerwürfnis mit Turgenjew). **Der Spieler** erscheint.
- 1868 Intensiver Briefwechsel mit Apollon Majkow. 22. Februar: Geburt der Tochter Sofija (Sonja). 12. Mai: Tod der Tochter Sofija (Sonja). Aufenthalt in Florenz. Die ersten Kapitel von **Der Idiot** erscheinen. Warnung vor einer Verfügung der Gendarmerie, ihn bei seiner Wiedereinreise schärfstens zu kontrollieren.
- 1869 Reise von Florenz nach Dresden. 14. September: Geburt der Tochter Ljubow. Vollendung **Der Idiot**. November: Der berühmte Nihilist und Revolutionär Sergej Netschajew ermordet einen Studenten, der den revolutionären Kreis verlassen wollte; Dostojewski erhält authentische Nachrichten über den Mord und verarbeitet den Fall in **Die Dämonen (Böse Geister)**.
- 1870 **Der ewige Gatte (Ehemann)**. Entwürfe für **Die Dämonen (Böse Geister)**.
- 1871 April: Wiesbaden; **Ende der Spielleidenschaft**. Juli: **Rückkehr nach St. Petersburg**. Erste Kapitel von **Die Dämonen (Böse Geister)** erscheinen im *Russischen Boten*. 16. Juli: Geburt des Sohnes Fjodor in St. Petersburg.
- 1872 Bekanntschaft mit dem Oberprokurator (Stellvertreter des Zaren) des Heiligen Synods der russisch-orthodoxen Kirche, Konstantin Pobedonoszew; Kontakte zu konservativen Regierungskreisen. Weitere Arbeit an **Die Dämonen (Böse Geister)**. Sommer: Das erste Mal in Staraja Russa (Kurort nahe Nowgorod). Ende des Jahres erscheinen **Der Idiot** und **Die Dämonen (Böse Geister)** in Buchform im Verlag seiner Frau.
- 1873 Januar: Schriftleiter der konservativen Zeitschrift *Grashdanin* (Der Staatsbürger). Er mietet ein Haus in Staraja Russa. Freundschaft mit Wladimir Solowjow. **Tagebuch eines Schriftstellers** (darin u. a. **Bobok**) im *Grashdanin*.
- 1874 Scheidet auf eigenen Wunsch bei *Grashdanin* aus. Sommer: **Kur in Bad Ems** wegen eines Lungenemphysems.
- 1875 Reise nach **Bad Ems** zur Behandlung seines Emphysems. April: Seine Frau pachtet ein Gut im Gouvernement Kursk. 10. August: Geburt des Sohnes Alexej (Aljoscha). **Der Jüngling**.
- 1876 **Tagebuch eines Schriftstellers** (darin u. a. **Die Sanfte**) als Monatsschrift im Eigenverlag. **Kuraufenthalt in Bad Ems**.
- 1877 Kauft ein Haus in Staraja Russa für 1150 Rubel. Reise nach Darowoje. **Tagebuch eines Schriftstellers** (darin u. a. **Der Traum eines lächerlichen Menschen**). Beginn des russisch-osmanischen Krimkrieges (1877–1878), Artikel zum Krieg im **Tagebuch**. Dezember: Aufnahme in die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften als korrespondierendes Mitglied.
- 1878 16. Mai: Tod des Sohnes Alexej (Aljoscha) infolge eines Epilepsieanfalls. Im **Tagebuch eines Schriftstellers: Nachruf auf Nekrassow**. April: Kontakte zur Zarenfamilie. Oktober: **Reise mit Wladimir Solowjow in die Einsiedelei Optina Pustyn**.
- 1878–1880 **Die Brüder Karamasow**.

- 1879 Juni: Der Internationale Literaturkongress in London wählt Dostojewskij einstimmig zum Mitglied des Ehrenkomitees.
- 1880 8. Juni: Ansprache auf der Puschkinfeier in Moskau anlässlich einer Denkmalenthüllung.
- 1881 *Tagebuch eines Schriftstellers (Puschkinrede)*. Nach mehreren Blutstürzen am 28. Januar: Tod Dostojewskijs. 1. Februar: Beisetzung im Alexander-Newskij-Kloster. Öffentliche Trauerfeier mit 60 000 Trauergästen.